

Unterricht mit sprachschwacher Klasse (Berufsfachschule1)

Beitrag von „Miss Jones“ vom 18. Oktober 2018 15:08

Zitat von Kiggle

Die lernen in der BFS1 aber keinen Beruf.

Die landen dort nach der Internationalen Förderklasse, es ist die nächste Stufe in unserem Schulsystem. Und die meisten sind nun einmal minderjährig und schulpflichtig, weswegen sie (zu Recht!) dort sind.

Dort besteht die Option auf einen Hauptschulabschluss und der Erwerb von beruflichen Kenntnissen.

Bei uns schaffen es manche danach in einen Ausbildungsverhältnis (duales System) oder in die Assistentenklassen (Berufsabschluss nach Landesrecht / schulische Berufsausbildung).

Die Frage ist wirklich wie gestaltet man den Unterricht.

...wir sind aber schon d'accord, der Begriff "Internationale Förderklasse" mag ja toll klingen, aber "bringen" tut das offenbar eher nix...?

Und... ein Hauptschulabschluss in Deutschland erfordert imho u.a. auch Kenntnis der Deutschen Sprache. Sonst sollte man den nicht bekommen, Ende. Und diverse weitere Dinge können ohne Sprache nun mal auch nicht vermittelt werden.

Wo genau was geändert, ergänzt, verlängert werden muss, können sicherlich die besser beurteilen, die diese SuS unterrichten. Aber einfach so "weitermachen" und Durchwinken kanns nicht sein.